

City-Bus fährt zum Seepark und zurück

VON TOM STEINICKE

Zülpich. Dass der City-Bus in Zülpich mit dem Fahrplanwechsel im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) am 15. Dezember kommen wird, steht fest. Nun haben sich die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses auf die Linienführung geeinigt. Der City-Bus soll beide Zugrichtungen und alle Fahrten der Bördebahn an den Wochentagen und Wochenenden (40 Fahrten/Woche) bedienen. Eingeplant sind dafür zwischen 60 000 und 70 000 Euro.

Startpunkt der Busse ist immer der Bahnhof. Über die Haltestellen Düsseldorf Straße, Münstertor, Adenauerplatz, Münstertor, Römerbad, Hoven und Marienborn geht es zum Seepark. Auf der Rückfahrt vom See zum Bahnhof geht es nach dem Münstertor nicht zurück auf die Düsseldorf Straße, sondern auf die Römerallee. Dort werden Stopps am Friedhof und am Abzweig Bahnhof gemacht.

Die unterschiedlichen Linienführungen für Hin- und Rückfahrt ergeben sich aus der Tatsache, dass der City-Bus die Haltestelle vor dem Bahnhof Zülpich in Richtung Düsseldorf Straße verlassen soll. Die Einfahrtrichtung in die Haltestelle vor dem Bahnhofsgebäude wird entsprechend angepasst. Damit entfällt die Notwendigkeit, den Bus auf der Krefelder Straße wenden zu lassen. Eine Einbahnstraßenregelung für den vorderen Teil der Krefelder Straße ist damit erforderlich. Gleichzeitig kann ein Eingriff in den Baumbestand verhindert werden.

Die ursprünglich geplante Haltestelle Frankengraben soll es nicht geben. Unter anderem deshalb, weil die Politiker bemängelten, dass dort der Rückstau des Verkehrs schon groß sei. Die Haltestelle Münstertor sei zudem besser, um in die Stadt zu kommen.